

Presseinformation

Frankfurt am Main, 12.05.2006

Mit der freundlichen Bitte um Beachtung

/ HOERtheater am schauspielfrankfurt
/ Theater für Sehende, Sehbehinderte und Blinde

Einen außergewöhnlichen Theaterabend kann man am 19. Mai 2006 im **schauspielfrankfurt** erleben: Die Vorstellung von Dea Lohers // **Blaubart – Hoffnung der Frauen** wird ein HOERtheater für sehende, sehbehinderte und blinde Menschen erlebbar sein.

Mit verbundenen Augen können Zuschauerinnen und Zuschauer ihre Wahrnehmung sensibilisieren und erfahren dabei, wie *Theater* von der faszinierenden Vielseitigkeit der *Sprache* lebt und wie diese Kunstform von nicht-sehenden Menschen aufgenommen wird.

Im Anschluß an die Vorstellung haben wird es im Foyer die Möglichkeit geben, über das „Gehörte“ mit Ensemblemitgliedern und Mit-Zuschauern zu sprechen.

schauspielfrankfurt hat in vorangegangenen Spielzeiten bereits spezielle Vorstellungen für Gehörlose angeboten. Die Produktionen // **Leonce und Lena** und // **Ein Sommernachtstraum** wurden während einer Abendvorstellung in Gebärdensprache übersetzt.

Das Projekt konnte mit dem Partner ‚Aktion Mensch JUGENDfürJUGEND‘ und in Zusammenarbeit mit der ‚Sight City Frankfurt 2006 – Fachmesse für Blindenhilfsmittel in Deutschland‘ realisiert werden.

// Blaubart – Hoffnung der Frauen

/ von Dea Loher

/ Regie: André Wilms / Bühne: Nicky Rieti / Kostüme: Adriane Westerbarkey

/ Musik: Dietmar Wiesner / Video: Bruno Deville

/ Mit: Viola von der Burg, Katrin Grumeth, Mathias Max Herrmann, Sascha Icks, Ruth Marie Kröger, Eva-Christine Richter, Sarah Sandeh, Sascha Ö. Soydan

/ Ein HOERtheater für Sehende, Sehbehinderte und Blinde

/ Freitag, 19. Mai 2006 / 19.30 Uhr / Kleines Haus

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung und verbleibe

mit besten Grüßen

Tibor Stettin
Presse